

in Berlin 5/5. 1902 zu 99.50%. Kurs in Berlin Ende 1902—1913: 99.25, 99.30, 98.60, 98.50, 95.50, 91.25, 92, 92.75, 91.90, 90, 90.50, 87%.

3½% Stadt-Anleihe von 1902, Abt. II. M. 5 000 000, davon in Umlauf M. 4 447 600 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 31/3., 30/9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst 1906) per 31/3. des folg. Jahres mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs, im übrigen wie Serie I. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, Dresdner Bank, L. Pfeiffer; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin im April 1905. Kurs mit 3½% Anleihe von 1902, Serie I, zus.notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1902, Abt. III. M. 5 000 000, davon in Umlauf M. 4 564 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 31/3., 30/9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst 1908) per 31/3. des folg. Jahres mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs, im übrigen wie Serie I. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, Fiorino & Sichel, Damms & Streit, Creditverein zu Cassel; Berlin, Darmstadt: Bank für Handel u. Industrie, sowie deren übrige Niederlass. Eingef. in Berlin im Juni 1907. Kurs Ende 1907—1913: In Berlin: 99.25, 100.10, 100.50, 100.20, 99.60, 98, 94.40%.

Stadt-Anleihe vom 9./11. 1908 im Gesamtbetrage von M. 20 500 000, davon:

4% Stadt-Anleihe von 1908, Abt. I. M. 5 500 000, davon in Umlauf M. 5 028 400 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1910) per 1/4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, André & Herzog, Hessischer Bankverein A.-G., H. Schirmer, Schwarzenberg & Co., Wilmsmann & Plaut, Gebr. Zahn; Berlin: von der Heydt & Co. Eingeführt in Berlin 12/5. 1909 zu 101.25%. Kurs Ende 1909—1913: In Berlin: 100.50, 100.20, 99.80, 98, 94.40%.

3½% Stadt-Anleihe von 1908, Abt. II. M. 1 000 000, davon in Umlauf M. 956 000 in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. per 1/4. des folg. Jahres mit jährlich wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse.

4% Stadt-Anleihe von 1908, Abt. III. M. 5 000 000, davon in Umlauf M. 4 861 100 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1912) per 1/4. des folg. Jahres mit jährlich wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, Dresdner Bank Fil. Cassel, L. Pfeiffer; Berlin: Dresdner Bank, Disconto-Ges.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt 31/3. 1911 M. 1 500 000 zu 100.60%. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1908 Abt. I zus.notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1908, Abt. IV. M. 1 000 000, begeben M. 178 000.

4% Stadt-Anleihe von 1908, Abt. V. M. 8 000 000, begeben M. 6 319 600 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1913) per 1/4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, S. J. Werthauer jr. Nachf.; Berlin: S. Bleichröder. Eingeführt in Berlin im Okt. 1912. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1908, Abt. I III zus.notiert.

Verj. der Zinsscheine für die alten Anleihen in 5 J. (F.), für Anleihe von 1902 u. 1908 in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. Seit 1/4. 1897 zahlt die Stadt auf den Betrag zahlbarer, nicht rechtzeitig vorgelegter Stücke vom 4. Monat (für die ersten 3 Monate werden keine Depozitalzinsen vergütet) nach der Zahlbarkeit ab 2% Zs.

Stadtschuldbuch. Die Inhaber von Casseler Stadtschuldverschreibungen können deren Eintragung in das Stadtschuldbuch beantragen. Die Gebühren für Einlieferungen sind frei, bei der Rückgabe werden für jedes angefangene 1000 = M. 0.50, Mindestbetrag M. 1.—, erhoben. Die eingetragenen Stücke bleiben Eigentum der Stadtschuldbuchgläubiger, bei einer Rückgabe derselben erhält der Gläubiger die eingelieferten Stücke zurück.

Celle.

3½% Stadt-Anleihe von 1902. M. 2 280 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 2/1., 1/7. Tilg.: Vom 2/1. 1904 ab durch Verl. im Sept. (zuerst Sept. 1903) per 2/1. des folg. Jahres oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1942; vom 1/1. 1913 ab Verstärkung u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Celle: Stadtkämmerei; Hannover: Dresdner Bank, Hermann Bartels. Eingeführt in Hannover 3/1. 1903 zu 99.50%. Kurs in Hannover Ende 1903—1913: 99.50, 98.75, 98.75, 97.30, 92, 93.50, 94.75, 93, 91.50, 92, 86%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 200 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1/10. 1908 ab durch Verl. am 1. Juni (zuerst 1. Juni 1908) per 1/10. oder durch freihändigen Rückkauf mit jährlich 2½% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Celle: Stadtkämmerei, Hannoversche Bank vorm. David Daniel. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 2 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1/4. 1912 ab durch Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1912) per 1/4. des folg. Jahres oder Rückkauf mit jährl. 3% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1934; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1/4. 1922 ausgeschlossen. Zahlst.: Celle: Stadtkämmerei, Hannoversche Bank vorm. David Daniel; Hannover: Hermann Bartels, Dresdner Bank, Hannov. Bank, Ephraim